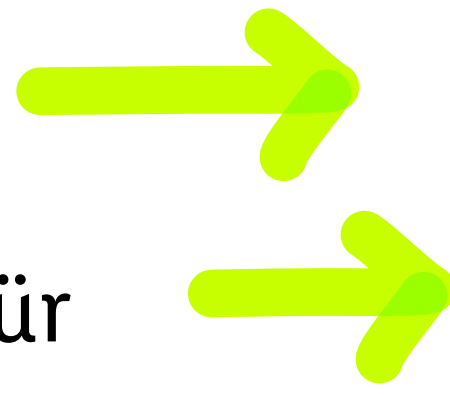


Auf der Sitzbank über die Welt lernen

13.02.2020
10 – 16.30 Uhr

Ansätze und Methoden des informellen Lernens für den ländlichen Raum



Wie lassen sich Menschen in ländlichen Gebieten mit globalen Themen erreichen?



Asphaltaufkleber, die als erlaubbare Ausstellung über regionale und faire Lebensmittel informieren? Auf der Rückenlehne einer Sitzbank etwas über die Produktionsbedingungen von alltäglichen Artikeln erfahren? Warum nicht!

Casual Learning spricht Menschen dort an, wo sie sich ohnehin aufhalten – mit Themen, die sie nebenbei und auf unterhaltsame Weise wahrnehmen. So können

Fragestellungen rund um Klima, Konsum und Menschenrechte niedrigschwellig vermittelt werden. Wie dies im ländlichen Raum möglich ist, zeigt der Workshop. Gemeinsam werden wir Ideen für konkrete Casual Learning-Angebote im ländlichen Raum erarbeiten. Denn bisher konzentrieren sich viele Projekte auf größere Städte und erreichen vor allem interessierte und vorinformierte Personen.

Der Workshop richtet sich an Akteure, die Interesse an Casual Learning als eine neue Art der Kommunikation haben, um neue Zielgruppen zu erreichen.

Die Inhalte des Workshops

- Einführung ins Casual Learning
- Zielgruppenanalyse – Wen sprechen wir an?
- Ungewöhnliche Orte und Situationen für neue Zielgruppen nutzen

- Ideen für konkrete Casual Learning-Angebote im ländlichen Raum erarbeiten
- Schritte zur Umsetzung in der eigenen Arbeit

REFERENT

Kai Diederich,
forum für entwicklungspolitische
entwicklung + planung (finep e.V.)

BARRIEREFREIHEIT

Bei Fragen und Anmerkungen zur Barrierefreiheit wenden Sie sich bitte an info@lja.de oder telefonisch unter 02681/95 160.

ORT

Evangelische Landjugendakademie in
Altenkirchen (Westerwald)

Anmeldung

Um schriftliche Anmeldungen wird gebeten bis zum 29.01.20. unter:

www.lja.de info@lja.de

KOSTEN

Die Kosten der Veranstaltung (inkl. Verpflegung) werden von den Geldgeber*innen übernommen. Die Fahrtkosten können nicht erstattet werden.

Die Veranstaltung wird durchgeführt im Rahmen des Eine Welt-Promotor*innen-Programms in Rheinland-Pfalz.

In Kooperation mit



Gefördert von ENGAGEMENT
GLOBAL mit Mitteln des

